

# Schul-Nachrichten

über den

Zeitraum von Ostern 1890 bis dahin 1891.

## I. Lehrverfassung.

### A. Übersicht

über die einzelnen Lehrgegenstände und ihre Stundenzahl während des Schuljahres 1890/91.

	VI	Va	Vb	IVa	IVb	UIIIa	UIIIb	OIIIa	OIIIb	UII	OII	I	Insges. Stunden
1. Religionslehre . . . . .	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	25 St.
2. Deutsch . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	36 St.
3. Lateinisch . . . . .	9	9	9	7	7	6	6	6	6	5	5	5	80 St.
4. Französisch . . . . .	—	—	—	7	7	5	5	5	5	5	4	4	47 St.
5. Englisch . . . . .	—	—	—	—	—	4	4	4	4	3	3	3	25 St.
6. Gesch. u. Geographie	3	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3	40 St.
7. Rechn. u. Mathematik	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	60 St.
8. Naturgeschichte . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	20 St.
9. Physik . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	8 St.
10a. Chemie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4 St.
10b. Chem. Laboratorium (wahlfrei) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2 St.
11. Schreiben . . . . .	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 St.
12. Zeichnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	24 St.
13. Turnen . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		22 St.
Insgesamt . . . . .	31	31	31	34	34	34	34	34	34	34	34	34	399 St.
Außerdem Singen mit insgesamt 6 Stunden . . . . .													405 St.

1\*



B. Verteilung der Lehrstunden unter die einzelnen Lehrer am Anfang des Winterhalbjahrs 1890/91.

Lehrer	Ord.	I	OII	UII	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VI	Insgesamt
Direktor		2 Religional, 2 Religional, 1 lat. Dichter   1 lat. Dichter												7 Stunden
Professor Kammerer	I	4 Französ., 4 Französ., 3 Englisch, 3 Englisch, 4 Latein												18 Stunden
Oberlehrer Dr. Müller	OIIIa			3 Englisch	5 Französ., 4 Englisch, 6 Latein									18 Stunden
Oberlehrer Dr. Brandes	OIIIb			2 Religional, 5 Französ., 4 Englisch										18 Stunden
Professor Dr. Noack	OII	3 Deutsch, 3 Geschichte u. Geograph., 3 Physik, 2 Chemie u. Mineralogie	3 Deutsch, 4 Latein, 3 Geschichte u. Geograph.	2 Chemio u. Naturgesch., 5 Mathem., 2 Physik			2 Religional, 5 Französ.		2 Geograph.					18 Stunden
Professor Dr. Dahl	UII	5 Mathem.		5 Mathem., 2 Physik, 4 Latein, 3 Deutsch					3 Geometrie					20 Stunden
Oberl. Damköhler				2 Religional		6 Latein								18 Stunden
Gymnasiallehrer Vogel	UIIIa			2 Religional			2 Religional, 6 Latein, 2 Naturgesch.		2 Religional, 2 Naturgesch.	2 Religional, 2 Religional				20 Stunden
Gymnasiallehrer Tolle	UIIIb						3 Deutsch, 6 Latein, 3 Geschichte u. Geograph.			2 Geschichte				18 Stunden
Gymnasiallehrer Dr. Hildebrandt		2 Zeichnen	5 Mathemat., 2 Zeichnen			5 Mathemat., 2 Zeichnen	5 Mathem.							21 Stunden
Gymnasiallehrer Kiene	IVb						3 Deutsch, 3 Geschichte u. Geograph.			3 Deutsch, 7 Latein, 2 Turnen				18 Stunden u. Turnspiele
Gymnasiallehrer Rabert	IVa								3 Deutsch, 7 Latein, 2 Geschichte		2 Geograph.			20 Stunden
Gymnasiall. Ahrend	Vb						5 Mathemat., 2 Naturgesch.			5 Mathemat., 2 Naturgesch.		5 Rechnen, 2 Turnen		21 Stunden
Gymnasiallehrer Dr. Flohr							5 Französ., 4 Englisch, 2 Turnen							18 Stunden u. Turnspiele
Gymnasiallehrer Schmidt	Va			3 Geschichte u. Geograph.			3 Deutsch, 3 Geschichte u. Geograph.				2 Religional, 3 Deutsch, 9 Latein			20 Stunden
Gymnasiall. Dietze				2 Zeichnen, 2 Zeichnen			2 Zeichnen, 2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		5 Rechnen, 2 Zeichnen	23 Stunden
Gymnasiallehrer Fläschendräger		2 Turnen		2 Turnen, 2 Turnen					2 Rechnen		2 Schreiben, 2 Turnen			18 Stunden u. Turnspiele
Hilfl. Kand. Nehr Korn										7 Französ.		9 Latein		16 Stunden
Hilfslehrer Kand. Ochsenkopf	VI												3 Deutsch, 9 Latein, 3 Geschichte u. Geograph.	20 Stunden
Hilfslehrer Kand. Dr. Evers				5 Französ.			4 Englisch, 2 Turnen		7 Französ., 2 Turnen					20 Stunden
Hilfslehrer Kand. Dr. Feist		2 chem. Laboratorium								2 Geograph., 2 Naturgesch.				17 Stunden
Gesangl. Beseke														6 Stunden

I. Abteilung 1 Stunde Chorgesang, 1 Stunde Bass und Tenor, 1 Stunde Sopran und Alt.

II. Abt. 1 Std. Chorgesang, 1 Std. Quinta, 1 Std. Sexta.

### C. Lehrstoff.

Der in den einzelnen Klassen des Herzoglichen Realgymnasiums während des Schuljahres 1890/91 behandelte Lehrstoff entspricht dem Lehrplane der Anstalt, wie er mittelst einer Verfügung der Herzoglichen Oberschulkommission vom 9. April 1888 No. 50 für die Zeit von Ostern 1888 bis Ostern 1891 genehmigt worden ist. Gedruckte Exemplare dieses Lehrplans werden denen, die sich damit bekannt zu machen wünschen, vom Direktor unentgeltlich verabreicht. Über die in den oberen Klassen gelesenen Schriftsteller, die von den Schülern derselben angefertigten Aufsätze und die in den Reifeprüfungen bearbeiteten Aufgaben geben die nachfolgenden Seiten die erforderliche Auskunft.

a) Verzeichnis der in den obersten Klassen gelesenen Schriftsteller.

#### Prima.

1. **Deutsch.** Goethes Iphigenie; Schillers Wallenstein-Trilogie; ausgewählte Abschnitte aus Lessings Hamburger Dramaturgie und Laokoon. — 2. **Lateinisch.** Livius, II, 1—40, nach der Ausgabe von Klett; Vergil, Aeneis, Buch II. — 3. **Französisch.** Aus Ploetz' Manuel de Littérature française Abschnitte von Corneille, Molière, Lafontaine, Madame de Sévigné, Madame de Maintenon, Bossuet, Racine, Boileau, Fénelon, Paul-Louis Courier. — 4. **Englisch.** Aus Herrigs British Classical Authors Abschnitte von Milton, Locke, Dryden, Pope, Sterne, Hume, Gibbon, Robertson, Lord Chesterfield, Burke, Letters of Junius, Goldsmith, Burns, Sheridan, Byron.

#### Obersekunda.

1. **Deutsch.** Ausgewählte Abschnitte aus der Ilias und Odyssee (Übersetzung von Voß) und aus dem Nibelungenliede; Goethes Hermann und Dorothea; Schillers Jungfrau von Orleans. — 2. **Lateinisch.** Livius, XXI, 1—30; Sallust, Bell. Jug. 5—24; Abschnitte aus Eicherts Chrestomathie aus Ovid. — 3. **Französisch.** Ausgewählte Abschnitte aus Duruy, Histoire de France; Molière, l'Avare. — 4. **Englisch.** Aus Lüdeckings Lesebuch, T. II, Stücke von Irving, Marryat, Lever, Dickens.

#### Untersekunda.

1. **Deutsch.** Schillers Cassandra, Siegesfest, Eleusisches Fest, Lied von der Glocke, Spaziergang, Wilhelm Tell; Körners Zriny. — 2. **Lateinisch.** Caesar, Bell. Gall. VII; Abschnitte aus der Eichertschen Chrestomathie aus Ovid. — 3. **Französisch.** Thiers, Expédition en Egypte, ch. 1, 2; Feuillet, Le Village. — 4. **Englisch.** Aus Müllers Lehrbuche, T. II, mehrere Briefe; aus Lüdeckings Lesebuche, T. II, einige geschichtliche Stücke und Erzählung 9.

- b) Verzeichnis der in den obersten Klassen angefertigten deutschen Aufsätze.

### Prima.

1. a) Der Monolog der Goetheschen Iphigenie (Akt I, Scene 1). b) Die Bedeutung der Eisenbahnen. — 2. a) Das Klima. b) Die Bedeutung der Nordsee für Deutschland. — 3. Das Haus des Tantalus. Nach Goethes Iphigenie. (Klassenaufsatz.) — 4. a) Hannibal und Napoleon I. b) Das Leben ist der Güter höchstes nicht. — 5. Welche Vorzüge hat Europa in geographischer Beziehung vor den übrigen Erdteilen? (Klassenaufsatz.) — 6. a) Mit welchem Recht konnte Goethe Minna von Barnhelm ein Stück von vollkommenem norddeutschen Nationalgehalt nennen? b) Ist die Periode der deutschen Litteratur von 1624—1748 nur eine Zeit der Nachahmung? — 7. a) Wie unterscheiden sich Poesie und bildende Kunst nach Lessings Laokoon? b) Das Wesen der Tragödie nach Lessings Hamburger Dramaturgie. — 8. a) Der Gedankengang des Prologes zu Wallensteins Lager. b) Weshalb mußte der Versuch der Neugestaltung Deutschlands in den Jahren 1848—50 mißlingen? — 9. Welches ist der Zweck von Wallensteins Lager? (Klassenaufsatz.) — 10. Die Bedeutung Klopstocks für die deutsche Litteratur. — 11. Die Tugenden und Fehler des deutschen Nationalcharakters nach Goethes Hermann und Dorothea.

### Obersekunda.

1. Welche Bundesgenossen hat sich der Mensch im Kampfe um seine Existenz erworben? — 2. Telemach erzählt der Penelope seine Reise nach Pylos. Nach der Odyssee. — 3. Die Entwicklung des Christentums in den ersten Jahrhunderten. (Klassenaufsatz.) — 4. Mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten. (Chrie.) — 5. Hektors Tod. Nach der Ilias. (Klassenaufsatz.) — 6. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. — 7. Charakteristik der Kriemhild. Nach dem Nibelungenliede. — 8. Hermann erzählt brieflich seine Erlebnisse bei den Vertriebenen. Nach Goethes »Hermann und Dorothea.« (Klassenaufsatz.) — 9. Wie sieht das Städtchen aus, welches Goethe zum Schauplatz seines Gedichtes »Hermann und Dorothea« gewählt hat? — 10. Charakteristik des Löwenwirtes. Nach »Hermann und Dorothea.« — 11. Johanna, die Retterin Frankreichs. Nach Schillers »Jungfrau von Orleans.«

### Untersekunda.

1. Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert. — 2. April und Mai, eine charakterisierende Gegenüberstellung. — 3. Wohl uns, daß uns die Zukunft verschlossen ist. (Klassenaufsatz.) — 4. Würdigung der Bedeutung des Suezkanals. — 5. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. — 6. Das letzte Schulfest. (Klassenaufsatz.) — 7. Was veranlaßte die Gallier im Jahre 52 v. Chr. zum Aufstande? — 8. Welchen Einfluß hatte die Gründung von Städten auf die fortschreitende Bildung der Menschen? Nach Schillers Spaziergang. — 9. Das Weihnachtsfest ist ein echtes

Freudenfest. (Klassenaufsatz.) — 10. Böse Gesellschaften verderben gute Sitten. (Chrie.) — 11. Was verleitet so viele Menschen, die Wahrheit nicht zu sagen? — 12. Nikolaus Zriny. Charakteristik nach Körner.

c) Verzeichnis der in der Prima angefertigten französischen Aufsätze.

1. La chute et le relèvement de la Prusse sous Frédéric Guillaume III. — 2. a) Analyse du drame Minna de Barnhelm de Lessing. b) Les titres de Frédéric II. de Prusse au surnom de Grand. — 3. Les types du camp de Wallenstein. — 4. Analyse des Piccolomini de Schiller.

d) Aufgaben für die schriftlichen Prüfungsarbeiten.

Michaelis 1890.

1. Deutscher Aufsatz: Mit welchem Rechte verdient Friedrich II. von Preußen den Beinamen des Großen? — 2. Französischer Aufsatz: Analyse de l'Egmont de Goethe. — 3. Übersetzung aus dem Lateinischen: Curt. VII, 5, 36—43. — 4. Französisches Exercitium. — 5. Englisches Exercitium. — 6. Mathematische Aufgaben: 1) In einen gegebenen Kreis ein Dreieck zu zeichnen, von welchem der Unterschied der Winkel an der Grundlinie =  $\delta$  und die Höhe  $h$  gegeben ist. 2) Ein Dreieck trigonometrisch aufzulösen, wenn von demselben die Grundlinie  $c$ , der Unterschied der Winkel an derselben =  $\delta$ , und der Unterschied der beiden Seiten =  $d$  gegeben ist. 3) Um einen Würfel, dessen Oberfläche =  $288 \text{ cm}^2$  gegeben ist, sei eine Kugel beschrieben. Wie groß ist der letzteren Oberfläche und Volumen, und wie groß das durch eine erweiterte Würfeloberfläche abgeschnittene Kugelsegment? 4) Die Gleichung  $x^3 + 12x^2 + 20x - 96 = 0$  aufzulösen. — 7. Physikalische Aufgaben: 1) Auf der Axe eines Hohlspiegels, dessen Radius  $r = 40 \text{ cm}$ , befinde sich im Abstände  $a = 30 \text{ cm}$  vom Spiegel ein Lichtpunkt, der homogenes Licht auf den Spiegel strahlt. In einer Entfernung  $d = 50 \text{ cm}$  vom optischen Mittelpunkte sei auf derselben Axe eine Biconvexlinse angebracht, deren Brechungsexponent für das vom Spiegel zurückgeworfene homogene Licht  $n = 1,5$  und deren Radien  $r_1 = 10 \text{ cm}$  und  $r_2 = 3\frac{1}{3} \text{ cm}$  seien. In welchem Abstände hinter der Linse werden die vom Spiegel kommenden Strahlen sich schneiden? Die zur Berechnung der Lage der vom Spiegel zurückgeworfenen Strahlen dienende Gleichung ist zu entwickeln. 2) Eine schiefe Ebene habe einen Neigungswinkel  $\alpha = 30^\circ$ . Es werde eine elastische Kugel vom Gewichte  $p_1 = 180 \text{ g}$  mit Anfangsgeschwindigkeit  $v = 12 \text{ m}$  auf ihr vom Fußpunkte ab in die Höhe gestoßen. Zu gleicher Zeit werde eine zweite gleichfalls elastische Kugel vom Gewichte  $p_2 = 120 \text{ g}$  in einem Abstände vom Fußpunkte  $s = 24 \text{ m}$  losgelassen, so daß sie der ersten entgegenrollt. Nach welcher Zeit  $t$  (vom Beginn der Bewegung ab) werden beide Kugeln sich treffen, und in welchen Abständen  $s_1$  und  $s_2$  von ihren Ausgangspunkten? Welche Geschwindigkeiten  $v_1$  und  $v_2$  werden sie nach dem Stoße haben?

Ostern 1891.

1. Deutscher Aufsatz: Der Krieg ist schrecklich, wie des Himmels Plagen; doch er ist gut, ist ein Geschick wie sie. — 2. Französischer Aufsatz: Analyse des Piccolomini de Schiller. — 3. Übersetzung aus dem Lateinischen: Caesar, Bell. Civ. III, 106—108, 1. — 4. Französisches Exercitium. — 5. Englisches Exercitium. — 6. Mathematische Aufgaben: 1) Aus den Koordinaten der Ecken eines Vierecks  $x_1 = -3$ ,  $y_1 = -2$ ,  $x_2 = -1$ ,  $y_2 = +6$ ,  $x_3 = +10$ ,  $y_3 = +9$ ,  $x_4 = +5$ ,  $y_4 = -4$  sind die Gleichungen derjenigen Geraden abzuleiten, welche die Winkel der Diagonalen halbieren. 2) Wieviel Kilometer beträgt der zwischen Moskau und Madrid fallende Bogen eines Hauptkreises, wenn die Erde als eine vollkommene Kugel von einem Umfange von 40 000 000 m vorausgesetzt wird, und Madrid unter  $40^\circ 26'$  nördlicher Breite und  $14^\circ$  östlicher Länge, Moskau unter  $55^\circ 40'$  nördlicher Breite und  $55^\circ 23'$  östlicher Länge (von Ferro) liegt? 3) In einen geraden Kegel, von welchem der Radius der Grundfläche  $r = 20$  cm und die Seite  $s = 50$  cm gegeben ist, ist eine Kugel eingeschrieben. In welchem Verhältnisse steht diese Kugel zum Inhalte des Kegels? 4) Die Gleichungen:

$$\begin{aligned} xy &= 12 \\ \frac{x^4 + x^2y^2 + y^4}{x^2 + y^2} &= \frac{481}{25} \end{aligned}$$

aufzulösen. — 7. Physikalische Aufgaben: 1) Ein Gegenstand von 6 m Höhe, 600 m entfernt vom Objektiv eines astronomischen (Keplerschen) Fernrohres, dessen Objektiv eine Brennweite  $F_1 = 1,5$  m, dessen Okular eine Brennweite  $F_2 = 0,025$  m hat, wird durch dieses Rohr von einem Auge betrachtet, dessen deutliche Sehweite  $d = 0,25$  m ist. Wie weit muß, damit ein deutliches Bild entsteht, das als einfache Lupe zu betrachtende Okular vom Objektiv entfernt werden? Welchen Durchmesser hat das gesehene Bild? Wie stark erscheint es (gegen das vom unbewaffneten Auge wahrgenommene Bild) vergrößert? 2) Wie lang müßte ein Sekundenpendel in Braunschweig sein, dessen geographische Breite  $= 52^\circ 15' 30''$  ist, wenn die Erde als vollkommene Kugel von 40 000 000 m Umfang angesehen wird und die volle, d. h. unverminderte Beschleunigung der Erdschwere  $= 9,815$  m ist? (Umdrehungszeit der Erde  $= 23$  Stunden 56 Minuten. Der Beweis für die zur Berechnung der Centrifugalwirkung benutzte Formel ist zu erbringen.)

## II. Statistisches.

### A. Kuratorium.

Das dem Realgymnasium mit den beiden humanistischen Gymnasien in der Stadt Braunschweig gemeinsame Gymnasialkuratorium ist zur Zeit aus folgenden Herren zusammengesetzt: 1. Bürgermeister a. D. Rittmeyer als Vorsitzendem, 2. Schulrat Prof. Dr. Eberhard, 3. Generalsuperintendent Bertram, 4. Landesökonomierat Lüderssen, 5. Gymnasialdirektor Prof. D. Dr. Koldewey, 6. Gymnasialdirektor Prof. Albrecht.

## B. Lehrerkollegium.

### Direktor:

Prof. Dr. theol. et phil. Friedrich Koldewey, Gymnasialdirektor.

### Lehrer:

**Oberlehrer:** 1. Prof. Adolf Kammerer, 2. Dr. phil. Theodor Müller, 3. Dr. phil. Karl Brandes, 4. Prof. Dr. phil. Theophil Noack, 5. Prof. Dr. phil. Eduard Steinacker, 6. Prof. Dr. phil. Wilhelm Dahl, 7. Karl Damköhler;  
**Gymnasiallehrer:** 1. Gustav Vogel, 2. August Tolle, 3. Dr. phil. Karl Hildebrandt, 4. Adolf Kiene, 5. Ludwig Rabert, 6. Dr. phil. Maximilian Flohr, 7. August Ahrend, 8. Wilhelm Schmidt, 9. Moritz Dietze, 10. Otto Fläschendräger;  
**Hilfslehrer:** die Kandidaten des höheren Schulamts 1. Julius Nehr Korn, 2. Karl Ochsenkopf, 3. Dr. phil. Robert Evers, 4. Dr. phil. August Feist, außerdem Bürgerschullehrer Friedrich Beseke als Gesanglehrer;  
**Probekandidaten:** Otto Jacobi und Emil Schüssler.

## C. Schüler.

### 1. Übersicht über die Schülerzahl im Schuljahr 1890/91.

	I	OII	UII	OIII	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Insgesamt
1. Bestand am 1. Februar 1890 . . . . .	13	4	22	43	33	34	26	27	31	28	29	28	318
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1889/90 . . . . .	4	—	9	4	4	6	2	1	3	—	1	2	36
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	4	7	28	46	19	21	20	28	25	25	—	—	223
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	—	2	6	5	3	2	—	2	36		56
	I	OII	UII	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VI	
4. Schülerzahl am Anfange des Schuljahres 1890/91 . . . . .	13	7	34	30	29	31	31	30	33	31	29	40	338
5. Zugang im Sommerhalbjahre . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
6. Abgang im Sommerhalbjahre . . . . .	2	—	5	2	1	2	1	—	1	—	1	—	15
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	1	—	2	4	2	—	—	9
8. Schülerzahl am Anfange des Winterhalbjahres . . . . .	11	8	28	28	28	30	31	34	34	33	28	41	334
9. Zugang im Winterhalbjahre . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
10. Abgang im Winterhalbjahre . . . . .	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	6
11. Schülerzahl am 1. Februar 1891. . . . .	9	7	28	28	28	30	30	33	35	33	28	41	330
12. Gesamtschülerzahl im Schuljahr 1890/91 (4 + 5 + 7b + 9) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	351
13. Durchschnittsalter am 1. Februar 1891 in Jahren und Monaten . . . . .	19,5	18,3	16,11	16,6	16,0	14,6	14,10	13,7	13,10	12,5	12,2	11,3	

## 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	1.	2.	3.	4.	1. Schüler, deren Eltern (Elternver- treter) in der Stadt Braun- schw. wohn.	2. Schüler, deren Eltern ausserhalb der Stadt Braunschweig wohnen			3. Nicht- braunschweiger	
	Evang. Christen	Kathol. Christen	Dissi- denten	Israe- liten		a. im Herzog- tum	b. im deutschen Reich	c. ausserhalb d. deutsch. Reichs	a. in Gruppe 1	b. in Gruppe 2, a—c.
1. Am Anfang des Sommer- halbjahres . . . . .	325	4	1	8	256	55	22	5	41	20
2. Am Anfang des Winter- halbjahres . . . . .	322	4	1	7	253	55	22	4	40	19
3. Am 1. Februar 1890 . . . . .	318	4	1	7	249	55	22	4	40	19

Das Befähigungszeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1890: 16, zu Mich. 1890: 6, im ganzen 22 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen: 14 Schüler.

## 3. Verzeichnis der Schüler am 1. Februar 1891.

Der beigefügte Ortsname bezeichnet den Wohnort der Eltern (nicht den Geburtsort des Schülers). Von denjenigen Schülern, bei denen ein Ort nicht angegeben ist, wohnen die Eltern in Braunschweig. Die mit \* bezeichneten Orte liegen außerhalb des Herzogtums.

**Prima.**

1. Amelung, Hermann.
2. Bolm, Friedrich.
3. Däke, Karl, aus Gandersheim.
4. Kämpe, Hans.
5. Voss, Friedrich.
6. Rustenbeck, Wilhelm, aus Heiligendorf.\*
7. Stubbe, August.
8. Volkmann, Bruno.
9. Wünsch, Walter.

**Obersekunda.**

1. Burgdorf, Otto.
2. Fuchs, Robert.
3. Meinecke, Wilhelm, aus Abbenrode.
4. Römer, Otto, a. Melverode.
5. Rössing, Richard.
6. Sträver, Arthur.
7. Wolter, Willy.

**Untersekunda.**

1. August, Wilhelm.
2. Bahns, Franz.

3. Bewig, Werner.
4. Billep, Franz.
5. Borchardt, Heinrich.
6. Brandt, Heinrich, a. Negenborn.
7. Dürre, Richard.
8. Fredersdorf, Walter.
9. Hartjenstein, Karl, a. Peine.\*
10. Heine, Wilhelm.
11. Katzorke, Richard.
12. Kraul, Johannes.
13. Kükenthal, Walter.
14. Lange, Bruno.
15. Laue, Richard.
16. Meyer, Otto.
17. Mückenheim, Otto.
18. Müller, Richard.
19. Naacke, Henry.
20. Ostmann, Robert.
21. Piper, Paul.
22. Schnelle, Martin.
23. Seggelke, Otto.
24. Stöcker, Hugo.
25. Volkhausen, Albert.
26. Wagner, Martin.
27. Weihe, Willy.
28. Willgerodt, Erich.

**Obertertia A.**

1. von Bardeleben, Hans.
2. Bartels, Karl.
3. Bergert, Emil.
4. Bohlmann, Rudolf.
5. Bohnhorst, Richard.
6. Brandt, Albert, a. Rühme.
7. Clajus, Fritz.
8. Eckhardt, Albert, a. Königs-  
lutter.
9. Gebhardtshauer, Franz.
10. Greiner, Edgar.
11. Grundner, Rudolf.
12. Hirschberg, Sally, a. Winnig-  
hausen.\*
13. Hohmann, Hugo.
14. Kahlert, Bruno.
15. Knobbe, Otto, aus Schö-  
ningen.
16. Lampe, Franz.
17. Langeheine, Karl.
18. Meine, Wilhelm.
19. Melching, Wilhelm, a. Holz-  
minden.
20. Preen, Werner.
21. Rödiger, Hermann, aus  
Schöppenstedt.

22. Salle, August, a. Kl. Schöp-  
penstedt.
23. Schneider, Rudolf.
24. Sellge, Erich, a. Schönebeck.\*
25. Strickrodt, Albin.
26. Wedekind, Karl.
27. Weiss, Rudolf, a. Wenden-  
turm.
28. Winkelmann, Otto.

#### Obertertia B.

1. Brand, Adolf, a. Angerkrug.
2. Clajus, Paul.
3. Cromberg, Wilhelm.
4. Döngemann, Paul.
5. Ebeling, Richard.
6. Ernesti, Hans.
7. Förster, Heinrich.
8. Graefe, Hermann.
9. Hogel, Alfred, a. Magde-  
burg.\*
10. Huxhagen, Gustav.
11. Kasties, Paul.
12. Kasties, Richard.
13. Koch, Hans.
14. Künne, Berthold, a. Um-  
mendorf.\*
15. Langeheine, Hermann, aus  
Sierße.
16. Lezius, Wilhelm, aus Wer-  
nigerode.\*
17. Lilienstern, Edmund, aus  
Peine.\*
18. Loges, Fritz, a. Gr.Lafferde.\*
19. Moses, Robert.
20. Must, Wilhelm, a. Harlin-  
gerode.
21. Niemann, Paul.
22. Pooch, Wilhelm.
23. Schadt, Wilhelm.
24. Scheller, Hermann.
25. Schmalstich, Karl.
26. Thies, Arthur.
27. Wigand, Leopold, a. Stadt-  
oldendorf.
28. Wrede, Paul.

#### Untertertia A.

1. Becher, Max, a. Steinheim.\*
2. Behrens, Rudolf.

3. Bornhardt, Eduard.
4. Elbe, Rudolf, a. Adenstedt.\*
5. Fischer, Karl.
6. Geelhaar, Bruno.
7. Grünhagen, Otto.
8. Hillebrecht, Richard.
9. Köhler, Emil.
10. Kolle, Werner, aus Schön-  
ningen.
11. Lange, Heinrich.
12. Langebartels, Emil.
13. Mahn, Hermann.
14. Oppermann, Theodor, aus  
Ölper.
15. Peltzer, Rudolf, a. Narwa.\*
16. Peltzer, Otto, a. Narwa.\*
17. Raabe, Walter, a. Üfingen.
18. Sander, Hermann, aus Gr.  
Veltheim.
19. Schnackenberg, Kurt, aus  
Wolfenbüttel.
20. Schreckhas, Karl.
21. Sommer, Wilhelm, aus  
Ehmen.\*
22. Sonnenberg, Richard.
23. Telge, Heinrich, a. Ehmen.\*
24. Tenzer, Alfred.
25. Tielecke, Emil, a. Bettmar.
26. Till, Hans.
27. v. Versen, Max.
28. Will, Robert.
29. Wendroth, Ernst.
30. Wohlfahrt, Wilhelm.

#### Untertertia B.

1. Bartling, Emil.
2. Brinkmann, Alfred.
3. Buhs, Wilhelm.
4. Ebinger, Otto.
5. Gerloff, Paul.
6. Graff, Richard.
7. Grotrian, Reinhold, aus  
Reppner.
8. Hedder, Johannes.
9. Heege, Erich.
10. Hoppe, Richard.
11. Isebeck, Wilhelm.
12. Jäger, Paul.
13. Jahns, Ernst.
14. Kielhorn, Otto, a. Münstedt.\*

15. Klauenberg, Heinrich, aus  
Gr. Flöthe.\*
16. Kohl, Wilhelm.
17. Krause, Kurt.
18. Linke, Arthur.
19. Lorenz, Paul.
20. Manegold, Otto, a. Riddags-  
hausen.
21. May, Franz.
22. Pahde, Paul.
23. Pantzer, Theodor.
24. Peltzer, Alexander, aus  
Moskau.\*
25. Schadt, Rudolf.
26. Schmidt, Friedrich, aus  
Mörse.\*
27. Schultz, Karl.
28. Schütte, Wilhelm.
29. Stausebach, Wilhelm, aus  
Vorsfelde.
30. Wrede, Willy.

#### Quarta A.

1. Alpers, Wilhelm.
2. Beese, Hermann, a. Abben-  
rode.
3. Brückmann, Franz.
4. Buhmann, Gustav, a. Waten-  
büttel.
5. Feldmann, Emil.
6. Fuhse, Richard.
7. Grundner, Otto.
8. Hamann, Arthur, a. Schöp-  
penstedt.
9. Himstedt, Leo, aus Boden-  
stedt.
10. Isenstein, Wolfgang.
11. Jeimke, Otto, aus Schöppen-  
stedt.
12. Kahn, Albert, aus Vechelde.
13. Köhnke, Albert.
14. Krumhöfner, Walter.
15. Künne, Hugo.
16. Levin, Bruno.
17. Mahn, Ernst.
18. Mathy, Karl.
19. Müller, August.
20. Müller, Viktor.
21. Oppermann, Karl.
22. Peltzer, Peter, aus Narwa.\*

23. Preusse, Wilhelm, aus Rocklum.\*
24. Röbbber, Wilhelm.
25. Schlesinger, Oskar, aus Bleicherode.\*
26. Schütter, Wilhelm.
27. Thein, Wilhelm.
28. Thielecke, Fritz, aus Nordsteimke.
29. Weitze, Fritz.
30. Wermuth, Oskar.
31. Wiegel, Gustav.
32. Wolters, Oskar.
33. Wulfert, Otto, aus Osterwieck.\*

#### Quarta B.

1. Bachmann, Gustav.
2. Beuthner, Arthur.
3. Bock, Arno.
4. Bolte, Karl, a. Holzminden.
5. Boltenhagen, Willy.
6. Brandes, Willy.
7. Brünig, Wilhelm.
8. Ehlert, Paul.
9. Gerloff, Max.
10. Gerloff, Franz, aus Atzum.
11. Giesecke, Willy.
12. Gründler, Wilhelm, aus Königslutter.
13. Hahn, Rudolf.
14. Helmcke, Fritz.
15. Höltje, Otto, aus Schöppenstedt.
16. Jahns, Max.
17. Koch, Gustav.
18. Kolbe, Gustav.
19. Krumhöfner, Hermann.
20. Kuhfahl, Alwin.
21. Lattemann, Paul, aus Gebhardshagen.
22. Lübbe, Arthur.
23. Meinecke, Ernst.
24. Niemeyer, Gustav, a. Schmedenstedt.\*
25. Pippel, Hugo, aus Cunrau.\*
26. Preusse, Franz, a. Bettmar bei Vechelde.
27. Sänger, Wilhelm.
28. Schomburg, Arthur.

29. Stecher, Heinrich, aus Calbecht.
30. Thielemann, Ernst.
31. Trömner, Rudolf.
32. Tönniges, Paul.
33. Wasmus, Richard.
34. Wilhelms, Hermann.
35. Wunderling, Heinrich.

#### Quinta A.

1. Baehrens, Franz.
2. Behrens, Fritz, a. Vallstedt.
3. Bosse, Benno.
4. Brünig, Richard.
5. Clajus, Richard.
6. Deichmann, Walter.
7. Dempewolf, Richard.
8. Dolle, Heinrich, a. Ummendorf.\*
9. Fricke, Max.
10. Gereke, Arthur.
11. Göbecke, Friedrich.
12. Goldschmidt, Paul.
13. Hamann, Erich, a. Schöppenstedt.
14. von Holwede, Erich.
15. Isenstein, Rudolf.
16. Isermann, Albert.
17. Klockenthör, Kurt.
18. Koch, Wilhelm.
19. Lange I, Otto.
20. Lange II, Wilhelm.
21. Leunig, Paul.
22. Müller I, Otto, a. Grafhorst.
23. Müller II, Otto.
24. Ohlms, Paul.
25. Papenberg, Friedrich.
26. Reichert, Alfred.
27. Röbbber, Emil.
28. Schneider, Bruno.
29. Weitze, Hermann.
30. Wilhelms, Franz.
31. Wöhlert, Oskar.
32. Wolter, Alfred.
33. Zater, Otto.

#### Quinta B.

1. Bruer, Arthur.
2. Bährig, Erich.

3. Crome, Engelhard, a. Leiferde.
4. Ebeling, Heinrich, a. Hessen.
5. Ebinger, Karl.
6. Faesch, Walter.
7. Gödecke, Georg.
8. Gröschel, Otto.
9. Hagelberg, Wilhelm.
10. Hahn, Albert.
11. Hörmann, Alfred.
12. Lange, Otto.
13. Löbbecke, Edwin.
14. Meinecke, Walter.
15. Nitzke, Paul.
16. Petri, Felix.
17. Rademacher, Alfred.
18. Rommerdt, Arthur.
19. Sachs, Leo.
20. Schneider, Paul.
21. Schulz, Robert.
22. Seggelke, Oskar.
23. Seiffert, Johannes.
24. Sichler, Johannes.
25. Stahlhut, Willy.
26. Thiel, Fritz, a. Stadtoldendorf.
27. Winkelmann, Rudolf.
28. Zimmermann, Willy.

#### Sexta.

1. Ackermann, Rudolf.
2. Alpers, Friedrich.
3. Bertram, Ehrhardt, aus Vechelde.
4. Beuthner, Kurt.
5. Cromberg, Arthur.
6. Curs, Otto.
7. Dietz, Werner.
8. von Engelhart, Arthur.
9. Erhard, Heinrich, a. Königslutter.
10. Falcke, Hans.
11. Fast, Willy.
12. Gentzsch, Alfons.
13. Gerecke, Alfred.
14. Gudehus, Hans.
15. Gürtler, Ernst.
16. Hahn, Ernst.
17. Härting, Moritz.
18. Herms, Gerhard.

19. Hohnrodt, Walter.	27. Müller, Paul.	35. Stübner, Bruno.
20. Holtzmann, Karl.	28. Noack, Hugo.	36. Tenzer, Kurt.
21. Homann, Heinrich, aus Königs- lutten.	29. Probst, Albert.	37. Ulmer, Wilhelm.
22. Hoppe, Otto.	30. Probst, Hugo.	38. Weber, Willy, aus Crem- lingen.
23. Keller, Heinrich.	31. Röver, Arnold.	39. Wehrenpfennig, Otto.
24. Korn, Walter.	32. Schuermann, Arthur.	40. Wilke, Erich.
25. Langeheine, Willy, a. Siersse.	33. Sichler, Oskar.	41. Will, Oskar.
26. Müller, Ernst, a. Watenstedt.	34. Sprengel, Hugo, aus Crem- lingen.	

#### 4. Verzeichnis der abgegangenen Schüler.

##### A. Nach bestandener Reifeprüfung verließen die Anstalt:

Zeit der Prüfung	No.	N a m e n	Geburtsort	Geburtszeit	Konfession	Auf dem Realgymnas. seit	In der Prima seit	In der Ober- prima seit	Stand und Wohnort des Vaters	Gewählter Beruf
Mich. 1890	1	Hackspiel, Rudolf	Braunschweig	6. Okt. 1869	luth.	Ost. 1880	Ost. 1888	Mich. 1889	Maschinen- meister in Braunschweig	Postfach
	2	Stoffregen, Otto	Braunschweig	1. Jan. 1869	luth.	Ost. 1879	Ost. 1888	Mich. 1889	Eisenbahn- zeichner in Braunschweig	Chemie
Ostern 1891	3	Voß, Friedrich	Calvörde	7. Juli 1872	luth.	Aug. 1888	Ost. 1889	Ost. 1890	Stationskomman- dant a. D. in Braunschweig	Steuerfach
	4	Däke, Karl	Gandersheim	15. März 1873	luth.	Ost. 1889	Ost. 1889	Ost. 1890	Stellmacher- meister in Gandersheim	Postfach
	5	Kämpe, Hans	Braunschweig	13. Sept. 1870	luth.	Ost. 1881	Ost. 1889	Ost. 1890	Buchhalter in Braunschweig	Ingenieur
	6	Amelung, Hermann	Braunschweig	16. Febr. 1872	luth.	Ost. 1882	Ost. 1889	Ost. 1890	Magistratsdiener in Braunschweig	Postfach

##### B. Vor Vollendung des Schulkursus verließen die Anstalt:

1) Am Schluß des Schuljahres 1889/90: aus UII Bauke, Böseke, Friese, Heibey, Meyer, Rautmann, Salomon, Schmidt, Wohlfahrt, sämtlich mit dem Befähigungszeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst; aus OIII Backhaus, Mahrholz, Müller; aus UIIIa Bodenstein, Hoppmann, Pook, Warnecke; aus UIIIb Cronjäger, Müller, Niemeyer, Schmalbruch, Sprotte, Treumann; aus IVa Freise, Hansen; aus IVb Rosenkranz; aus Va Blut, Kettler, Lampe; aus VIa Behrens; aus VIb Heiber, Rasch.

2) Im Sommerhalbjahre 1890: aus UII Behrens, Greiner, Roloff, Uhl, Vogel, sämtlich mit dem Befähigungszeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militär-

dienst; aus OIIIa Sagebiel, Meyer; aus OIIIb Hallenstein; aus UIIIa Brandes, Strohmeier; aus UIIIb Beckmann; aus IVb Schwalenberg; aus Vb Kaussel.

3) Im Winterhalbjahre bis zum 1. Februar: aus UI Orth, Nagel; aus OII Thiele; aus UIIIb Mewes; aus IVa Selwig; aus VI Bernstorff.

### III. Zuwachs der Lehrer- und Schülerbibliothek.

(Die mit \* bezeichneten Werke sind Geschenke.)

- Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, Aus meinem Leben und aus meiner Zeit. Band 3. Berlin 1889.
- Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften, Nr. 9—20. Lpzg. 1890.
- Ihne, W., Römische Geschichte. Band 8. Leipzig 1890.
- Oeuvres de Molière par E. Despois et P. Mesnard. Tome X. Paris (Hachette) 1889.
- Sybel, H. v., Die Begründung des Deutschen Reiches. Band 1—5. München-Leipzig 1889.
- Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts Nr. 81—91.
- Rembrandt als Erzieher. Von einem Deutschen. 6. Aufl. Leipzig 1890.
- Goethes Werke. Band 3. 26. 27. 28. 43. 44. III, 3. IV, 6. 8. Herausgegeben im Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen. Weimar 1889.
- Eberhard-Lyon, synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache. Leipzig 1889.
- Kirchhoff, A., Anleitung zur deutschen Landes- und Volksforschung. Stuttgart 1889.
- Cantor, Mor., Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. Band 1. Leipzig 1880.
- Lyon, O., Die Lektüre als Grundlage eines einheitlichen und naturgemäßen Unterrichts in der deutschen Sprache. 1. Teil: Sexta bis Tertia. Leipzig 1890.
- Denifle, P. H., Die Entstehung der Universitäten des Mittelalters bis 1400. Band I. Berlin 1885.
- Rethwisch, C., Der Staatsminister Freiherr von Zedlitz und Preußens höheres Schulwesen. 2. Aufl. Berlin 1886.
- Verhandlungen der Direktorenversammlungen. Band 31—35. Berlin 1889. 90.
- Duruy, Victor, Histoire des Grecs depuis les temps les plus reculés jusqu'à la réduction de la Grèce en province romaine. Nouvelle édition. 3 tomes. Paris (Hachette) 1887—89.
- Richter, V. v., Lehrbuch der anorganischen Chemie. 6. Aufl. Bonn 1889.
- Pierers Konversationslexikon. Bd. 6 u. 7. Stuttgart 1890.
- Walther, W., Die deutsche Bibelübersetzung des Mittelalters. 1. Teil: Der erste Übersetzungskreis. Mit 3 Kunstbeilagen. Braunschweig 1889.
- Dittmar, G., Brandenburg-preußische Geschichte seit 1648 im Zusammenhang mit der deutschen Geschichte. Heidelberg 1888.
- Normann, H., Neue Materialien zu Stilübungen. 3. Aufl. Kattowitz 1886.
- Monumenta Germaniae Paedagogica. Band 7—10. Berlin 1889. 90. ✓
- Hinrichs, Verzeichnis der neu erschienenen und neu aufgelegten Bücher, Landkarten etc. 2 Teile. Leipzig 1886.
- Neumayr, Melchior, Erdgeschichte. 2 Bände. Leipzig 1887.
- Schröder, O., Vom papiernen Stil. Berlin 1889.
- Cuno, J. G., Vorgeschichte Roms. 2. Teil: Die Etrusker und ihre Spuren im Volk und im Staate der Römer. Graudenz 1888.
- \*Mink, W., Lehrbuch der Geometrie. 2 Teile. 8. Aufl. Berlin 1890.
- \*Koldewey, Die Schulgesetzgebung des Herzogs August des Jüngern von Braunschweig-Wolfenbüttel. Braunschweig 1887.
- Güßfeldt, P., Die Erziehung der deutschen Jugend. Berlin 1890.
- Kropatschek, H., Die Erziehung der deutschen Jugend. Ein Beitrag zur Charakteristik moderner Schulreformer. Brandenburg a. H. 1890.
- Stanley, H. M., Im dunkelsten Afrika. Aufsuchung, Rettung und Rückzug Emin Paschas, Gouverneurs der Aequatorialprovinz. 2 Bände. Leipzig 1890.
- Jacobs, Ed., Juliana von Stolberg, Ahnfrau des Hauses Nassau-Oranien. Wernigerode 1889.

- Klein-Thomé, Die Erde und ihr organisches Leben. 2 Bände. Stuttgart.
- Rethwisch, C., Jahresberichte über das höhere Schulwesen. 4. Jahrgang. Berlin 1890.
- Witte, L., Evangel. Religionslehre | Ergänzungshefte  
Brunner, J. N., Kath. Religionslehre | zu Rethwisch.
- Lamprecht, K., Deutsche Geschichte. Band 1. Berlin 1891.
- Kämmel, O., Deutsche Geschichte. Dresden 1889.
- Beyer, Fr., Französische Phonetik für Lehrer und Studierende. Cöthen 1888.
- Walter, M., Der französische Klassenunterricht. I. Unterstufe. Entwurf eines Lehrplans. Marburg 1888.
- Kühn, K., Entwurf eines Lehrplans für den französischen Unterricht am Realgymnasium. II. Mittel- und Oberstufe. Marburg 1889.
- Quiéhl, K., Die Einführung in die französische Aussprache. Lautliche Schulung, Lautschrift und Sprechübungen im Klassenunterrichte. Marburg 1889.
- \*Humboldt, Monatsschrift für die gesamten Naturwissenschaften. Herausgegeben von Krebs. 1. bis 4. Jahrgang. Stuttgart 1882—1885.
- Conradt, E., Dilettantentum, Lehrerschaft und Verwaltung in unserm höheren Schulwesen. Wiesbaden 1890.
- Wiese, L., Der evangelische Religionsunterricht im Lehrplan der höheren Schulen. Ein pädagogisches Bedenken. Berlin 1890.
- Hille-Kellner, Handreichung zum Studium des Kirchenrechts. 1. Teil: Allgemeines. Braunschweig 1890.
- Kolde, Th., Luthers Selbstmord. Eine Geschichtslüge P. Majunkes. 2. Aufl. Erlangen und Leipzig 1890.
- Irmisch, Linus, Kurze Geschichte der Buchdruckereien im Herzogtume Braunschweig. Zur 450-jährigen Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst mitgeteilt. Braunschweig 1890.
- Krumme, W., Das höhere Schulwesen im Auslande während der letzten 20 Jahre. Braunschweig 1890.
- \*Der Naturforscher. Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften. Herausgegeben von W. Sklarek. 1. bis 16. Jahrgang. Berlin 1868—83.
- \*Kopp, H., Geschichte der Chemie. 4. Teil. Braunschweig 1847.
- \*Rammelsberg, C. F., J. J. Berzelius' neues chemisches Mineralsystem. Nürnberg 1847.
- \*Limpricht, H., Lehrbuch der organischen Chemie. 2 Bände. Braunschweig 1862.
- \*Erlenmeyer, E., Lehrbuch der organischen Chemie. Leipzig und Heidelberg 1868.
- \*Rühlmann, M., Technische Mechanik. Dresden und Leipzig 1841.
- \*Eytelwein, J. A., Handbuch der Mechanik fester Körper und der Hydraulik. 3. Aufl. Herausgegeben von A. Freiherrn von Forstner. Leipzig 1842.
- \*Reis, P., Das Wesen der Wärme. Versuch einer neuen Stoffanschauung der Wärme. 2. Auflage. Leipzig 1865.
- \*Holtzmann, C., Mechanische Wärme-Theorie. Stuttgart 1866.
- \*Burmeister, H., Geschichte der Schöpfung. Eine Darstellung des Entwicklungsganges der Erde und ihrer Bewohner. Leipzig 1843.
- \*Pfaff, Fr., Schöpfungsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des biblischen Schöpfungsberichtes. Frankfurt a. M. und Erlangen 1855.
- \*Pfaff, Fr., Die neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Schöpfungsgeschichte. Frankfurt a. M. 1868.
- \*Troschel, Fr. H. u. Ruthe, J. Fr., Handbuch der Zoologie. 2. Aufl. Berlin 1843.
- \*Johnston, George, Einleitung in die Konchyliologie. Herausgegeben von H. G. Bronn. Stuttgart 1853.
- \*Vogt, C., Lehrbuch der Geologie und Petrefactenkunde. Teilweise nach L. Elie de Beaumont's Vorlesungen an der Ecole des mines. 2 Bände. Braunschweig 1846. 47.
- \*Leonhard, K. C. v., Hütten-Erzeugnisse und andere auf künstlichem Wege gebildete Mineralien als Stützpunkte geologischer Hypothesen. Stuttgart 1858.
- \*Boué, Ami, Geognostisches Gemälde von Deutschland. Mit Rücksicht auf die Gebirgsbeschaffenheit nachbarlicher Staaten. Herausgegeben von C. C. von Leonhard. Mit 8 Steindruck-Tafeln. Frankfurt a. M. 1829.
- \*Frey, H., Das Mikroskop und die mikroskopische Technik. Leipzig 1863.
- \*Biot, J. B., Versuch einer analytischen Geometrie, angewandt auf die Curven und Flächen zweiter Ordnung. Übersetzt mit Zusätzen von J. T. Ahrens. 2. Aufl. Nürnberg 1840.

- \*Klingensfeld, Fr. Aug., Lehrbuch der darstellenden Geometrie für polytechnische Schulen. Nürnberg 1854.
- \*Lacroix, S. F., Lehrbuch der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Aus dem Französischen übersetzt von E. S. Unger. Erfurt 1818.
- \*Jolly, Ph., Anleitung zur Differential- und Integralrechnung. Heidelberg 1846.
- \*Schlömilch, O., Compendium der höheren Analysis. Braunschweig 1853.
- \*Rummer, F., Die Buchstabenrechnung und Lehre von den Gleichungen. 1. Teil. 3. Aufl. Heidelberg 1861.
- \*Partsch, J., Die Insel Leukas. Eine geographische Monographie. Ergänzungsheft No. 95 zu »Petermanns Mitteilungen«. Gotha 1889.
- \*Partsch, J., Kephallenia und Ithaka. Eine geographische Monographie. Ergänzungsheft No. 98 zu »Petermanns Mitteilungen«. Gotha 1890.

An Zeitschriften und periodisch erscheinenden Drucksachen wurden im Jahre 1890 gehalten:

- Literarisches Centralblatt. Herausgegeben von Fr. Zarncke.
- †Central-Organ für die Interessen des Real-schulwesens.
- Zeitschrift für französische Sprache und Literatur. Herausgegeben von Behrens und Koerting.
- Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen.
- Historische Zeitschrift. Herausgegeben von H. v. Sybel und Max Lehmann.
- Globus.
- †Humboldt.
- Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Herausgegeben von J. C. V. Hoffmann.
- Grimm, Jac. und W., Deutsches Wörterbuch, Lfg. VIII 4. 5. XI 1. 2.
- Encyklopädie der Naturwissenschaften. Lfg. I. 59. 60. 63—65. II. 57—61. III. 1—7.
- Pädagogisches Archiv.
- Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Herausgegeben von O. Lyon.
- †Franco-Gallia.
- †Das Wetter.
- †Neuphilologisches Centralblatt.
- †Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. Herausgegeben von Fleckeisen und Masius.

- Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes' geographischer Anstalt.
- Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. Herausgegeben von Fauth und Köster.
- Lehrproben und Lehrgänge aus der Praxis der Gymnasien und Realschulen. Herausgegeben von Frick und Meier.
- Vorlesungsverzeichnisse der Universitäten und Programme der höheren Schulen Deutschlands.

Seit dem 1. Januar 1891 werden statt der mit † bezeichneten Zeitschriften gehalten:

Naturwissenschaftliche Rundschau. Herausgegeben von W. Sklarek.

Zeitschrift für das Gymnasialwesen.

Blätter für literarische Unterhaltung.

- Böhm, Fürst Bismarck als Redner. Bd. 11. Leipzig 1890.
- Amyntor, Gerke Suteinne. 3 Bde. 2. Aufl. Breslau 1889. 2 Exemplare.
- Gehrke, Grundriß der deutschen Geschichte. 2. Aufl. Wolfenbüttel 1888.
- Grundriß der alten Geschichte. Wolfenbüttel 1880.
- Kirchhoff, Schulgeographie. 9. Aufl. Halle a. S. 1889.
- Seydlitz, Grundzüge der Geographie. 21. Bearbeitung. Breslau 1889.
- Kleine Schulgeographie. 20. Bearbeitung. Breslau 1889.
- Wildenbruch, Die Quitzows. Berlin 1889.
- Voges, Bilder aus dem Lande Braunschweig. Wolfenbüttel 1890.
- Müller, Zeichnende Geometrie. Eßlingen 1889.
- Übungsstoff für das geometrische Zeichnen. 9. Aufl. Eßlingen 1890.
- Freytag, Soll und Haben. 2 Bde. 35. Aufl. Leipzig 1889.
- von Tanera, Der Krieg 1870/71. Abt. 1 und 3.
- Günther, Aus der Geschichte der Harzlande. 3 Bändchen. Hannover 1890.
- Vogt, Das Buch vom deutschen Heere. 2. Aufl. Bielefeld und Leipzig 1891.
- Sievers, Waterloo. Braunschweig 1890.
- Basedow, Germania. 2000 Jahre vaterländischer Geschichte in deutscher Dichtung. Berlin 1890.

- Stanleys Reise durch den dunkeln Weltteil, bearbeitet von Volz. 5. Aufl. Leipzig 1890.
- Wauer, Der Burggraf von Nürnberg. Historisches Schauspiel. 8. Aufl. Cöthen 1889.
- Hoffmann, Deutscher Jugendfreund. 1888—1890.
- Wißmann, Unter deutscher Flagge quer durch Afrika. 6. Aufl. Berlin 1890.
- Meyers Wegweiser durch den Harz. 10. Aufl. Leipzig 1890.
- Allgemeine Naturkunde. Fortsetzung.
- Pröhle, Harzsagen. 2. Aufl. Leipzig 1886.
- Das Neue Universum. Berlin und Stuttgart 1890.
- Scott, Ivanhoe. Halle a. S. Hendel.
- Scott, Kenilworth. Halle a. S. Hendel.
- Quentin Durward. Halle a. S. Hendel.
- Immermann, Oberhof. Halle a. S. Hendel.
- Dickens, Hemichen am Herde. Halle a. S. Hendel.
- Nover und Wägner, Deutsche Volkssagen. Leipzig 1891.
- Volz, Unsere Kolonien. Leipzig 1891.
- von Köppen, Die Hohenzollern und das Reich. 4 Bde. Glogau.

#### IV. Zuwachs der naturgeschichtlichen Sammlung.

A. Durch Ankauf wurden angeschafft: 1 Wasserhuhn (*Gallinula chloropus*); 1 Kranich (*Grus cinerea*); 1 Schleiereule (*Strix flammea*); 1 kleiner Buntspecht (*Dendrocopus minor*); 1 Hermelin im Sommerkleide (*Putorius ermineus*); 1 Wühlmaus (*Hypodaemus glareolus*); 1 Steinmarder (*Mustela foina*). Ferner wurden die schon vorhandenen Bälge einer Gabelweihe (*Milvus regalis*), eines Turmfalken (*Tinnunculus alaudarius*) und eines Seidenschwanzes (*Ampelis garrula*) aufgestellt.

B. Als Geschenke gingen ein: von Herrn Dr. Meyer 5 exotische Stubenvögel; von Herrn Dr. Feist 1 gestopfte Spechtmeise (*Sitta caesia*), 1 gestopfte junge Schwarzdrossel (*Turdus merula*), 1 Zaunkönig (*Troglodytes parvulus*) nebst Nest; von dem Obersekundaner Meinecke 1 Fliegenschnepper (*Muscicapa griseola*), 2 Kohlmeisen (*Parus major*), 2 Feldsperlinge (*Passer montanus*), 1 Buchfink (*Fringilla coelebs*); von dem Obertertiärer Brandt 1 Steinschmätzer (*Saxicola oenanthe*); von dem Obertertiärer Koch 1 Iltis (*Putorius foetidus*), 1 Schwanzmeise (*Acredula candata*), 1 Dompfaff (*Pyrrhula rubricilla*), 1 Buchfink (*Fringilla caelebs*), 2 Goldhähnchen (*Regulus cristatus*), 1 Rotkehlchen (*Erythacus rubecula*), 1 Blaumeise (*Parus coeruleus*), 1 Schwarzdrossel (*Turdus merula*), mehrere Schädel, 1 Pirolnest; vom Obertertiärer Grundner 2 Eichelhäher (*Garrulus glandarius*); vom Untertertiärer Geelhaar 2 Sumpfhoreulen (*Otus brachyotus*); vom Untertertiärer Köhler 1 Fuchs (*Canis vulpes*), 1 großer Buntspecht (*Dendrocopus major*) und 1 Pirol (*Oriolus galbula*); von dem Quartaner Levin 1 gestopfte Silbermöve (*Larus argentatus*); von dem Quartaner Sängler 1 gestopfter Prachtkolibri (*Lophornis ornata*); von dem Quartaner Wasmus 1 Wildschweinschädel (*Sus scrofa*); von dem Quartaner Wilhelms eine Anzahl brasilianischer Käfer; von dem Quintaner Fricke 3 Präparate vom Pferde- und Ochsenbein, sowie 1 Haubenlerche (*Galerita cristata*); von dem Quintaner Papenberg 1 gestopfter Bussard (*Buteo vulgaris*); von dem Quintaner Schneider 1 großes Stück der Edelkoralle; von dem Sextaner Curs 1 gestopfter Kanarienvogel (*Serinus canariensis*); vom Untertertiärer Behrens 1 gestopfte Seeschwalbe (*Sterna hirundo*).

## V. Verzeichnis der von Ostern 1891 ab gebrauchten Schulbücher.

Unterrichtsfach	Titel der Bücher	Gebrauch in den Klassen							
		I	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI
Religionslehre	Bibel . . . . .	I	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—
	Braunschweig. Gesangbuch, Anhang . .	I	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI
	Braunschweigischer Landeskatechismus .	(I)	(OII)	(UII)	OIII	UIII	IV	V	VI
	Holzweißig, Repetitionsb. f. d. evang. Religionsunterricht . . . . .	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Richter, Hülfsb. f. d. Religionsunterr. I.	—	—	—	—	—	—	V	VI
» » » » » II.	—	—	—	OIII	UIII	IV	—	—	
Deutsch	Kluge, Litteraturgeschichte . . . . .	I	—	—	—	—	—	—	—
	Leseb. v. Hopf u. Paulsiek, T. I, Abt. 1	—	—	—	—	—	—	—	VI
	» » » » » I, » 2	—	—	—	—	—	—	V	—
	» » » » » I, » 3	—	—	—	—	—	IV	—	—
	» » » » » II, » 1	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	» » » » » II, » 2	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Regeln u. Wörterverzeichnis f. d. deutsche Rechtschreibung . . . . .	I	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI
Lateinisch	Beck, Lat. Formenlehre . . . . .	—	—	—	—	—	—	V	VI
	Beck, Lat. Grammatik . . . . .	(I)	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—
	Beck, Lat. Übungsbuch. Abt. f. Sexta .	—	—	—	—	—	—	(V)	VI
	Beck, Lat. Übungsbuch. Abt. f. Quinta	—	—	—	—	—	(IV)	V	—
	Beck, Lat. Übungsbuch. Abt. f. Quarta	—	—	—	—	(UIII)	IV	—	—
	Beck, Lat. Übungsbuch. Abt. f. Tertia und Sekunda . . . . .	—	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Haag, Deutsch-lat. Wörterverzeichnis .	—	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	—
	Ellendt-Seyffert, Grammatik . . . . .	I	—	—	—	—	—	—	—
	Weller, Latein. Lesebuch aus Herodot.	—	—	—	—	—	—	V	—
	Nepos, Ausg. v. von Völker-Crecelius .	—	—	—	—	UIII	IV	—	—
	Caesar, Bell. Gall., Teubn. Textausg.	—	—	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Cicero, Cato maior, Gothaer Ausg. . .	I	—	—	—	—	—	—	—
	Sallust, Jugurtha, Gothaer Ausg. . . .	—	OII	—	—	—	—	—	—
Eichert, Chrestom. aus Vergil u. Horaz	I	—	—	—	—	—	—	—	
Eichert, Chrestom. aus Ovid u. Tibull .	—	OII	UII	—	—	—	—	—	
Ein latein.-deutsches Schulwörterbuch .	I	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—	
Französisch	Ploetz, Elementargrammatik . . . . .	—	—	—	—	(UIII)	IV	—	—
	Ploetz, Schulgrammatik . . . . .	(I)	(OII)	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Ploetz, Nouvelle grammaire française .	I	OII	—	—	—	—	—	—
	Ploetz, Übungen zur französ. Syntax . .	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Koldewey, französische Synonymik . . .	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Ploetz, Manuel de Litt. française . . . .	I	—	—	—	—	—	—	—
	Barante, Histoire de Jeanne Darc . . . .	—	OII	—	—	—	—	—	—
	Duruy, Hist. de France, 2. B., Weidm. Ausg. . . . .	—	—	UII	—	—	—	—	—
	Herrig, Premières Lectures françaises .	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	Ein größeres französ. Schulwörterbuch, z. B. von Sachs, Schuster-Régnier-Damour, Thibaut . . . . .	I	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—

Unterrichts- fach	Titel der Bücher	Gebrauch in den Klassen							
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Englisch	Müller, Englische Grammatik I . . . . .	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	» » » II . . . . .	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Lüdeking, Englisch Lesebuch I . . . . .	—	—	—	OIII	—	—	—	—
	» » » II . . . . .	—	OII	UII	—	—	—	—	—
	Herrig, British Classical Authors . . . . .	I	—	—	—	—	—	—	—
Geschichte	Ein größeres englisches Wörterbuch mit Aussprachebezeichnung nach Walker.	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Andrä, Erzählungen a. d. Weltgeschichte	—	—	—	—	—	—	V	VI
	Gehrke, Grundriß der alten Geschichte.	—	—	—	—	—	IV	—	—
	Gehrke, Grundriß der deutschen Gesch.	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	Andrä, Grundriß der Weltgeschichte . .	I	OII	UII	—	—	—	—	—
Geographie	Putzger, Histor. Schulatlas . . . . .	I	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—
	Seydlitz, Geographie, Ausg. A. (Neueste Aufl.) . . . . .	—	—	—	—	—	—	V	VI
	Seydlitz, Geographie, Ausg. B. (Neueste Aufl.) . . . . .	(I)	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—
	Diercke u. Gaebler, Schulatlas für die mittl. Klassen . . . . .	I	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	—
	[Diercke u. Gaebler, Schulatlas für die oberen Klassen, wahlfrei] . . . . .	[I]	[OII]	[UII]	—	—	—	—	—
Mathematik und Rechnen	Koppe, Planimetrie . . . . .	(I)	(OII)	(UII)	OIII	UIII	IV	—	—
	Koppe, Trigonometrie . . . . .	I	OII	—	—	—	—	—	—
	Wittstein, Stereometrie . . . . .	I	OII	UII	—	—	—	—	—
	Bardey, Aufgabensammlung . . . . .	I	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Gauß, Logarithmen-Tafeln . . . . .	I	OII	—	—	—	—	—	—
Natur- beschreibung	Schellen, Rechenbuch, Teil I . . . . .	—	—	—	OIII	UIII	IV	V	VI
	Bertram, Schulbotanik . . . . .	—	—	—	(OIII)	(UIII)	IV	V	—
	Schilling, Grundriß der Naturgeschichte, Teil I (Tierreich) . . . . .	—	—	UII	OIII	UIII	IV	—	—
	Schilling, Grundriß der Naturgeschichte, Teil II (Pflanzenreich) . . . . .	—	—	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Zängerle, Lehrbuch der Mineralogie . .	I	OII	—	—	—	—	—	—
Physik	Münch, Lehrbuch der Physik . . . . .	I	OII	—	—	—	—	—	—
	Wäber, Leitfaden der Physik . . . . .	—	—	UII	—	—	—	—	—
Chemie	Rüdorff, Grundriß der Chemie. . . . .	I	—	—	—	—	—	—	
Gesang	Blied, Liederb. f. Volksschulen II . . .	—	—	—	—	—	—	V	VI

Bemerkung: Bei den mit ( ) eingeklammerten Klassen-Angaben werden die Bücher aus der vorhergehenden Klasse zu gelegentlichem Gebrauche beibehalten.

Nur die neuesten Ausgaben kaufen!

## VI. Chronik.

Das Realgymnasium zählte während des verflossenen Schuljahres 12 Klassen: Prima, Obersekunda, Untersekunda, Obertertia A, Obertertia B, Untertertia A, Untertertia B, Quarta A, Quarta B, Quinta A, Quinta B, Sexta. Im Turnen wurden die beiden obersten Klassen gemeinsam unterwiesen. Da das Schulgebäude für die vergrößerte Klassenzahl nicht mehr ausreichte, so sind Ostern 1890 die Klassen UIIb, IVb und Vb auf Anordnung der Herzogl. Staatsregierung in die leer stehenden Räume des alten Museums am Hagenscharrn verlegt worden.

Das Schuljahr 1890/91 wurde Dienstag, den 15. April, nachmittags 2 Uhr, mit einer Andacht in der Aula eröffnet, nachdem bereits am 29. März und am Morgen des 15. April die Aufnahmeprüfung stattgefunden hatten. Der Unterricht nahm Mittwoch, den 16. April, morgens 7 Uhr, seinen Anfang.

Bei Beginn und am Schlusse eines jeden Vierteljahrs fand eine gemeinsame Andacht der sämtlichen Klassen des Realgymnasiums in der Aula statt. An den Wochenandachten, welche Montags abgehalten werden, konnten nur die Klassen des Hauptgebäudes teilnehmen. In allen Klassen wurde der Unterricht täglich mit einem Morgengebete eröffnet.

In der Nacht vom 19. zum 20. April starb der Pedell Wilhelm Eilers, nachdem er sein Amt 4 Jahre lang mit treuem Pflichteifer verwaltet hatte. Das Lehrerkollegium und die Schüler der oberen Klassen erwiesen ihm bei seinem Begräbnisse die letzte Ehre.

Die Pfingstferien umfaßten die Tage vom 24. bis zum 28. Mai, die Sommerferien die Tage vom 5. Juli bis zum 4. August, die Herbstferien die Tage vom 28. September bis zum 13. Oktober, die Weihnachtsferien die Tage vom 20. Dezember bis zum 5. Januar.

Abgesehen von den regelmäßigen Ferien wurde der Unterricht ausgesetzt am 23. April vormittags aus Anlaß des Begräbnisses des Pedells Eilers, am 8. Mai, dem Geburtstage Sr. Königl. Hoheit des Regenten, nachmittags, am 2. September wegen des Sedanfestes, am 5. September nachmittags aus Anlaß des Schulfestes, am 19. September wegen der mündlichen Reifeprüfung, am 19. Dezember nachmittags, um den Schülern Gelegenheit zur Benutzung der Eisbahn zu geben, am 27. Januar, dem Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers, nachmittags, am 23. Februar aus Anlaß der mündlichen Reifeprüfung.

Die Geburtstage Sr. Königl. Hoheit des Regenten und Sr. Majestät des Kaisers wurden seitens der Schule mit Ansprachen gefeiert.

Bei der Wiederkehr der Todestage Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm I. und Sr. Majestät des Kaisers Friedrich, am 9. März und am 15. Juni, wurden die Schüler in den einzelnen Klassen durch die Klassenlehrer bzw. durch den Direktor auf die Bedeutung dieser Tage aufmerksam gemacht. Auch die Geburtstage der entschlafenen Herrscher boten Gelegenheit, das Gedächtnis derselben in den jugendlichen Gemütern zu erneuern.

Bei der Festfeier, die am 1. September aus Anlaß des Sedanfestes in der Aula stattfand, wurde von dem Gymnasiallehrer Fläschendräger eine Ansprache gehalten.

Am 5. September versammelten sich Lehrer und Schüler des Realgymnasiums, sowie auch zahlreiche Angehörige der Schuljugend, in den Anlagen des Schützenhauses zu einem Schulfeste, das bei allen Teilnehmern einen angenehmen Eindruck hinterlassen hat.

Die schriftliche Reifeprüfung des Michaelistermins wurde vom 18. bis 25. August, die des Ostertermins vom 21. bis 28. Januar abgehalten. Die mündlichen Prüfungen fanden am 19. September und am 23. Februar statt, beide unter des Herrn Pastor Dr. theol. Skerl als Regierungskommissar.

Zu Michaelis 1890 wurde der Oberlehrer Karl Damköhler \*) vom Gymnasium zu Wolfenbüttel an das Realgymnasium versetzt. Gleichzeitig wurden als Gymnasiallehrer angestellt die Kandidaten des höheren Schulamts Ahrend\*\*), Dr. Flohr\*\*\*) und Schmidt †). Als Probekandidaten waren der Anstalt überwiesen von Ostern 1890 an der Kandidat des höheren Schulamts Jacobi, und vom August an der Kandidat des höheren Schulamts Schüßler. Als wissenschaftliche Hilfslehrer wurden im Sommer die Kandi-

Der bisherige Lebensgang der neuen Kollegen ist aus den nachfolgenden Notizen ersichtlich:

\*) Karl Friedrich Ludwig Damköhler, geb. am 11. April 1846 zu Wobbeck, besuchte das Gymnasium zu Blankenburg von Ostern 1858 bis Ostern 1867 und studierte in Göttingen Philologie von Ostern 1867 bis Sommer 1870. Zum Heere einberufen, machte er den Feldzug gegen Frankreich mit und wurde in der Schlacht bei Mars la Tour verwundet. Seit Ostern 1873 als Hilfslehrer am Gymnasium zu Wolfenbüttel beschäftigt, wurde er am 1. April 1879 daselbst als Gymnasiallehrer angestellt und am 1. Januar 1888 zum Oberlehrer ernannt.

\*\*) Georg Friedrich August Ahrend, geb. am 29. Juni 1860 zu Oker, besuchte von Ostern 1869 bis Ostern 1880 die Realschule I. O. zu Goslar und studierte nach bestandener Reifeprüfung in Berlin und Göttingen Mathematik und Naturwissenschaften. In Göttingen bestand er im März 1885 vor der dortigen Kgl. Wissenschaftlichen Prüfungs-Kommission das Examen pro facultate docendi. Nachdem er sodann von Ostern 1885 bis Ostern 1886 am Kgl. Gymnasium zu Klausthal sein Probejahr abgeleistet und zum Zwecke weiterer Studien noch ein Semester in Göttingen verweilt hatte, war er von Michaelis 1886 bis Ostern 1888 an H. F. Henkels Lehranstalt in Melsungen bei Kassel, seitdem aber am Herzoglichen Realgymnasium als Hilfslehrer beschäftigt.

\*\*\*) Max Julius Friedrich Flohr, geb. am 9. Juli 1862 zu Braunschweig, besuchte zunächst die dortige Bürgerschule, sodann von Ostern 1872 bis Ostern 1881 das Herzogl. Realgymnasium daselbst. Nach bestandener Reifeprüfung studierte er neuere Sprachen in Göttingen, Berlin und Straßburg, promovierte an dem letztgenannten Orte im Dezember 1884 aufgrund einer Dissertation »Deutsche Glossen in dem Vokabular des Neger Abbas« zum Doktor der Philosophie und legte im Februar 1886 das Staatsexamen ab. Nachdem er sodann am Neuen Gymnasium zu Braunschweig sein Probejahr abgeleistet hatte, ist er seit Ostern 1887 am Herzogl. Realgymnasium, vorübergehend auch an der höheren Lehranstalt des Dr. Günther, als Hilfslehrer beschäftigt gewesen.

†) Heinrich Friedrich Wilhelm Schmidt, geboren am 25. August 1862 in Harderode (Kreis Holzminden), besuchte das Gymnasium in Wolfenbüttel von Ostern 1877 bis Ostern 1882, studierte darauf bis Michaelis 1885 in Leipzig, Göttingen und Berlin Griechisch, Latein und Deutsch und hörte daneben auch einige theologische Vorlesungen. Im Februar 1888 bestand er vor der Herzoglichen Prüfungskommission in Braunschweig die Staatsprüfung. Am Herzogl. Realgymnasium hat er aushilfsweise seit Michaelis 1885 unterrichtet und seit Ostern 1888 die Stelle eines wissenschaftlichen Hilfslehrers bekleidet. Seine Anstellung als Gymnasiallehrer erfolgte durch Höchstes Patent vom 1. Oktober 1890.

daten Ahrend, Dr. Flohr, Schmidt, Nehr Korn, Ochsenkopf, Dr. Evers und Jäger, im Winter die Kandidaten Nehr Korn, Ochsenkopf, Dr. Evers, Dr. Feist beschäftigt.

Der Gesundheitszustand sowohl der Lehrer als der Schüler war das ganze Jahr hindurch günstig.

An dem Vorbereitungsunterrichte für die Konfirmation, der während des ganzen Winters Mittwochs und Freitags von 8 bis 9 Uhr erteilt wurde, nehmen aus Obertertia A 6, aus Obertertia B 5, aus Untertertia A 9, aus Untertertia B 13, aus Quarta A 7, aus Quarta B 6, insgesamt 46 Schüler teil.

Die Bibliothek erhielt ebenso wie die übrigen Sammlungen die etatmäßige Vermehrung. Allen denjenigen, welche der Anstalt Geschenke zuwendeten, wird hiermit nochmals der wärmste Dank ausgesprochen.

## VII. Zur Beachtung.

Das jährliche Schulgeld beträgt für jeden Schüler ohne Unterschied der Klassen 90 Mark. Bei dem Eintritt eines Schülers in die Anstalt wird eine einmalige Aufnahmegebühr von 3 Mark erhoben. Eine Ermäßigung des Schulgeldes um  $\frac{1}{4}$  oder  $\frac{1}{2}$ , ausnahmsweise auch der ganze Erlaß, kann bedürftigen Schülern, die sich gut betragen und aner kennenswerthen Fleiß bei mindestens normaler Be gabung bewiesen haben, falls darum nachgesucht wird, vom Kuratorium gewährt werden. Zu den betreffenden Gesuchen sind Formulare zu verwenden, welche auf An fordern von den betreffenden Klassenlehrern unentgeltlich verabreicht werden. Die darin geforderte Auskunft ist von seiten des Vaters (der Mutter, des Vormunds) vor der Einreichung streng der Wahrheit gemäß zu erteilen. Von drei Brüdern wird der älteste von der Schulgeldzahlung befreit, wofern der Vater (die Mutter, der Vormund) dem Direktor den Wunsch danach schriftlich zu erkennen giebt. Ein Gesuch um Erlaß oder Ermäßigung des Schulgeldes kann nicht eher berücksichtigt werden, als bis der betreffende Schüler mindestens ein halbes Jahr dem Realgymnasium angehört hat. Zur Erteilung weiterer Auskunft ist der Direktor in seinen Sprechstunden stets bereit.

Die Klassenversetzungen werden aufgrund sorgfältiger Beobachtungen und eingehender Untersuchungen festgestellt. Nur sachliche Rücksichten sind dabei maßgebend, und an sorgfältiger Erwägung dessen, was einem jeden Schüler gut und nützlich ist, fehlt es nicht. Daher ist es denn auch nicht zulässig, daß auf die Bitten der Angehörigen hin eine Änderung der gefaßten Beschlüsse stattfindet. Nachprüfungen werden nur dann vorgenommen werden, wenn sie auf dem Zeugnisse in Aussicht gestellt sind. Hoffentlich wird in den beteiligten Kreisen mehr und mehr die Überzeugung Boden gewinnen, daß einem Schüler kein schlechterer Dienst geleistet werden kann, als wenn er unreif in eine höhere Klasse versetzt wird.

Die Angehörigen der Schüler, welche den Direktor in amtlichen Angelegenheiten zu sprechen wünschen, werden gebeten, dazu an einem der Wochentage die Zeit vormittags von 11—1 Uhr zu wählen.

---

Das Schuljahr 1890/91 wird Freitag, den 20. März, geschlossen. Am folgenden Tage, Sonnabend, den 21. März, morgens von 8 Uhr an, findet die Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler statt. Auswärtige können ausnahmsweise auch noch Dienstag, den 7. April, morgens 8 Uhr, geprüft werden. Die angemeldeten Schüler haben sich zu der Prüfung mit dem Zeugnisse der vorher besuchten Anstalt und dem nötigen Schreibgerät pünktlich im Gebäude des Realgymnasiums einzufinden. Der Geburts- oder Taufschein, sowie die Impf-, bezw. Wiederimpfbescheinigung sind erst bei Beginn des Unterrichts nach Ostern den betreffenden Klassenlehrern einzureichen.

Die Eröffnung des Sommerhalbjahrs ist auf Dienstag, den 7. April, nachmittags 2 Uhr, festgesetzt.

Braunschweig, 6. März 1891.

Koldewey.

---

Die Angehörigen der Schüler zu sprechen wünschen, werden ge mittags von 11—1 Uhr zu wählen

Das Schuljahr 1890/91 wird Tage, Sonnabend, den 21. März, der angemeldeten Schüler statt. A den 7. April, morgens 8 Uhr, gep zu der Prüfung mit dem Zeugni Schreibgerät pünktlich im Gebäu oder Taufschein, sowie die Impf-, des Unterrichts nach Ostern den

Die Eröffnung des Sommerh 2 Uhr, festgesetzt.

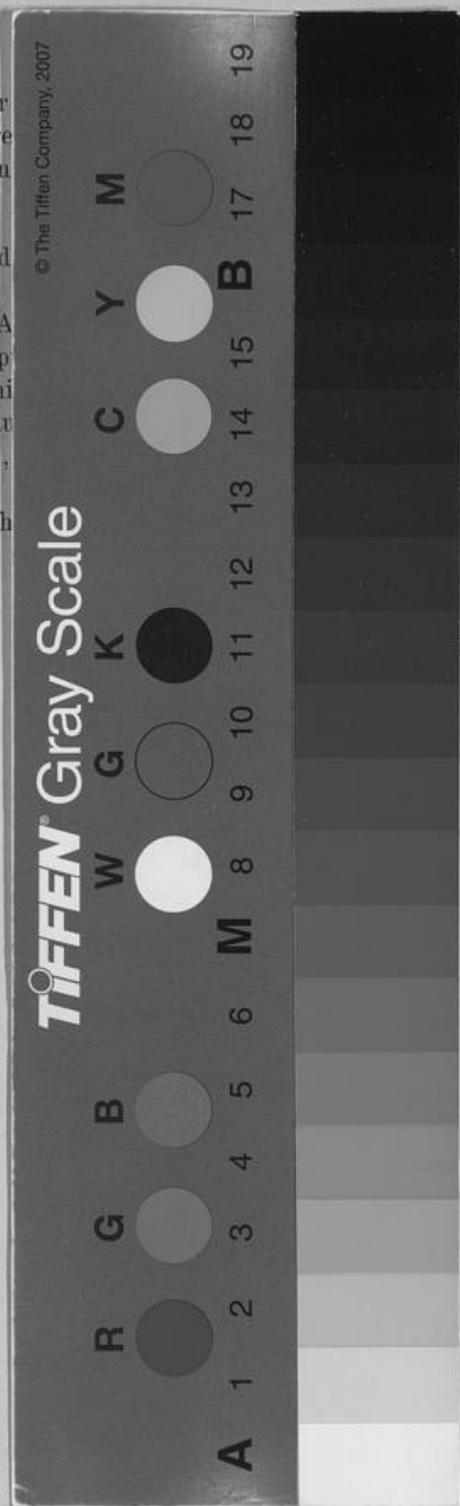
Braunschweig, 6. März

Angelegenheiten ge die Zeit vor-

Am folgenden Aufnahmeprüfung h noch Dienstag, üler haben sich and dem nötigen

Der Geburts- erst bei Beginn en. pril, nachmittags

Koldewey.



Die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher Abfolge  
 an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.  
 Die Schüler, welche die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher  
 Abfolge an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.  
 Die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher Abfolge  
 an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.  
 Die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher Abfolge  
 an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.

Die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher Abfolge  
 an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.  
 Die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher Abfolge  
 an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.  
 Die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher Abfolge  
 an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.  
 Die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher Abfolge  
 an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.

Die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher Abfolge  
 an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.  
 Die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher Abfolge  
 an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.  
 Die Angaben der Schüler, welche den Verlauf in zeitlicher Abfolge  
 an gegeben wurde, werden jedoch, falls an einem der Wochenenden die  
 mitschon 11-12 Jahre alt sind, nicht zu berücksichtigen.